



öffentlich

Umsetzung Radwegekonzeption an Kreisstraßen im Zollernalbkreis - Vergabe der Arbeiten K 7157, Radwegneubau zwischen Wilflingen und Schörzingen

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und
Technik

öffentlich

am 24.06.2024

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung des Radwegneubaus an der K 7157, zwischen Wilflingen und Schörzingen an die J. Friedrich Storz GmbH & Co. KG zu einem Angebotspreis von 912.945,56 EUR zu vergeben.
2. **Den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 300.000 € wird zugestimmt.**

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 950.000 EUR

(siehe Anlage 1; Kostenaufstellung)

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Anlagen: Anlage 1_Neubau Radweg K 7157 - Kostenanschlag
Anlage 2_Neubau Radweg K 7157 - Bieterspiegel (nichtöffentlich)



öffentlich

Umsetzung Radwegekonzeption an Kreisstraßen im Zollernalbkreis - Vergabe der Arbeiten K 7157, Radwegneubau zwischen Wilflingen und Schörzingen

I. Vorbemerkungen:

Entsprechend der im Jahr 2021 beschlossenen Radwegkonzeption an Kreisstraßen im Landkreis wird der Radwegneubau zwischen Wilflingen (LK Rottweil) und Schörzingen geplant. Nun soll mit der Vergabe der Bauleistung die Umsetzung der wichtigen Maßnahme realisiert werden. Der Neubau dient zur Verbesserung des Radnetzes und insbesondere zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Radverkehr.

Das Amt für Straßen- und Radwegbau hat diesen im Haushaltsplan 2024 vorgesehenen Radwegneubau im Staatsanzeiger am 21.5.2024 öffentlich ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 11.6.2024 sind sechs elektronische Angebote eingegangen.

II. Ausschreibungsergebnis und Vergabe:

Die eingereichten Angebote wurden nachgerechnet und gewertet. Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden ebenso wie Nebenangebote keine abgegeben. Sämtliche Bieter sind dem Straßenbauamt als leistungsfähige und zuverlässige Tief- und Straßenbaufirmen bekannt.

Die Firma J. Friedrich Storz GmbH & Co. KG hat mit einer Auftragssumme von 912.945,56 EUR das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Preise liegen im Rahmen der Kostenkalkulation für die Anmeldung der Haushaltsmittel. Dabei konnten zum derzeitigen Preisniveau keine Auffälligkeiten festgestellt werden. Die Angebote der übrigen Bieter können der Anlage 2 (nicht öffentlich) entnommen werden. Die Bieterangaben lassen eine technisch einwandfreie Leistung erwarten.

III. Kostenansatz und Finanzierung

Im Haushalt 2024 sind 700.000 Euro sowie eine VE in Höhe von 300.000 Euro für den Radwegneubau eingestellt.

Aktuell ist von Gesamtkosten von ca. 1.300.000 Euro auszugehen. Es werden daher 2024 300.000 Euro überplanmäßige Haushaltsmittel benötigt. Zum Zeitpunkt der Haushaltsmittelanmeldungen 2024 waren die Kosten für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen, deren Gutachten sowie weitere erforderliche Ingenieurleistungen noch nicht abschließend bekannt.

Als Deckungsvorschlag für diese 300.000 Euro wird die Umbuchung im Haushalt 2024 nicht abfließender HH-Mittel aus den 3 Baumaßnahmen B27/B463/K7125/K7154 Doppelkreisel Bisingen-Steinhofen in Höhe von 100.000 Euro, K7107 KVP Lotzenäcker in Höhe von 120.000 Euro sowie K7154/K7125 Radweg Steinhofen-Engstlatt in Höhe von 80.000 Euro, zur Deckung vorgeschlagen.

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die Baumaßnahme mit einem Zuschuss in Höhe von aktuell 1.024.200 Euro gefördert wird.



Zollernalbkreis
Landratsamt

Drucksache UT-Nr. 16/2024
Straßenbauamt

öffentlich

Die Gemeinden Wellendingen und Schömburg sowie der Landkreis Rottweil beteiligen sich prozentual an den anfallenden Baukosten.

Der Kostenanteil des Landkreises beläuft sich laut Kostenanschlag (Anlage 1) auf insgesamt ca. 55.000 EUR.

Bieterspiegel (nicht öffentlich): Siehe Anlage 2.